

Baudenkmäler

- D-7-73-188-2** **Alte Wertinger Straße 2.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus und Giebelprofilen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-3** **Alte Wertinger Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Mansardgiebeldach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-4** **Friedhofstraße 10.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, um 1735/40.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-5** **Hofstraße 2.** Ehem. Amtshaus, winkelförmiger, zweigeschossiger Bau mit Satteldächern, Straßengiebel mit gedrehtem Firstknauf, im Kern 1. Hälfte 17. Jh. und 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-6** **Kapellenstraße 2 a.** Lourdeskapelle, neugotischer Rohziegelbau, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-15** **Kirchplatz 2.** Kath. Filialkirche St. Stephanus, einschiffiger Bau mit eingezogenem Chor, Langhaus mit Flachgewölbe, von Ignaz Paulus, 1755; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-73-188-17** **Lerchenberg.** Ehem. Paraxol-Werk Welden, Anlage zur Produktion von Sprengstoffvorprodukten der Paraxol GmbH, verborgen im Wald gelegener Komplex aus unregelmäßig angeordneten ein- und mehrgeschossigen Sichtziegelbauten mit gemauerter Attika und Flachdächern, ursprünglich zur Tarnung begrünt, errichtet 1938 bis 1942, 1947 in Teilen gesprengt und um 1966/67 teilweise durch flache Satteldächer ergänzt und verändert, bestehend im Wesentlichen aus: Wachgebäude (16); zwei Kesselhäusern (9 a/b); Wasserturm (24); Produktionshallen (2a/b, 4 a/b/c); zwei Verpackungsanlagen (7, 8); Werksleiterhaus (20); Feuerwehr (19); Gefolgschaftsunterkunft (21); Küchen- und Schlossereigebäude mit Feuerlöschpumpe (22, 23); Labor (27); Umkleide-, Wasch- und Speiseraum (15); Maschinenhäuser (Ruinen, 11 a/b); Filtergebäude (Ruinen, 13a/b/c); Formaldehyd- (3) und Schwefelsäurelager (5a/b/c); Acetylenhäuschen (23a); Verteilerschrank für Strom (50b); Feuerlösch- und Trinkwasserpumpe (mit technischer Ausstattung); Abortgebäude (67a/c); zwei Löschteiche/Wasserentnahmestellen; Übergabeschacht für Chemikalien; Luftschutzbunker (Ruinen, 14 a/b/c); Infrastruktur mit sieben Feuermeldern und fünfzehn Hydranten; Teile der historischen Wegeführung; auf dem Lerchenberg.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-14** **Marzelstetten 7.** Kath. Kapelle St. Marzellus, Saalraum mit Flachdecke, 1846, erweitert 1851 und 1874; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-18** **Obere Dorfstraße 1.** Wohnhaus mit Molkerei, zweigeschossiger Putzbau über Kellersockel, mit Satteldach, zweiachsigem Erker und Giebelgesims, im Kern wohl 18./frühes 19. Jh., Umbauten im Zuge der Nutzung als Molkerei, um 1900; Stallstadel, eingeschossiger Satteldachbau, spätes 19. Jh., Remisenanbau, 1927.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-7** **Obere Dorfstraße 6.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus und Giebelprofilen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-8** **Obere Dorfstraße 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Giebelprofilen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-188-9** **Obere Dorfstraße 11.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-73-188-1

Wertinger Straße 2. Kath. Pfarrkirche St. Martin, pilastergegliederter Saalbau mit Stichkappentonne und eingezogenem Chor, im Kern spätgotisch, Chor 1630, Erweiterung durch Matthias Kraus 1724, Turmerhöhung 1830/31; mit Ausstattung; zugehörig im ehem. Friedhof Grabmal mit Trauernder, um 1806, und Kriegerdenkmal, um 1920.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Bodendenkmäler

- D-7-7429-0008** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0012** Siedlung der römischen Kaiserzeit, mittelalterliche Kirchenwüstung.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0013** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0038** Straße der römischen Kaiserzeit
nachqualifiziert
- D-7-7429-0041** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0081** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0112** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0114** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0115** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0116** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0117** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0271** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Marcellus.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0274** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephanus und St. Wendelin.
nachqualifiziert

- D-7-7429-0276** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Zusamaltheim, mit Friedhof und profanierter Kapelle St. Michael.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0281** Freilandstation des Mesolithikums, Verhüttungsplatz der späten Latènezeit und Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0284** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7429-0299** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 17